

# WILLI SITTE GALERIE MERSEBURG

## Rahmenprogramm zur Ausstellung T R E B L I N K A - Hölle auf Erden

**21.04.2018 19:30** *Knut Mueller* Lesung und Künstlergespräch  
»Nema Problema« Sarajevo 1994, Doku-Erzählung

**24.04.2018 15:00** *Ljuba Danylenko* Vortrag

»Der Holocaust in der Ukraine – Beispiele aus der Erinnerungsarbeit mit Jugendlichen«

**09.05.2018 18:00** *Dr. Edward Sulek* Lesung

»Erinnerungen eines polnischen Zwangsarbeiters - Konrad Szumiński - Nr. 10.433 - Arbeitserziehungslager Zöschen 1944 – 1945«

**24.05.2018 12:00** *Esther Bejarano & Microphone Mafia*

Lesung und Konzert im Schloßgartensalon Merseburg  
(Oberer Saal) - Mühlberg 1  
(Schulveranstaltung – Anmeldung nicht möglich!)

**14.06.2018 10:00** *Jan Skrzypkowski* Vortrag

»Von Merseburg nach Sobibor - Lokalgeschichte als Anknüpfungspunkt der Auseinandersetzung mit den Orten des nationalsozialistischen Massenmords im Osten«

**15.06.2018** vormittags: Vortrag

»Kinderrechte« mit Bezug auf Janusz Korczak

**15.06.2018 16:30** *FOYAL Folk&Weltmusik* Konzert

»Klezmer und jiddische Lieder«

# **Workshop-Angebote des Modellprojekts *Jugend für Vielfalt!***

## **Projekttag »Schubladen im Kopf«**

- Sensibilisierung für Klischees und Vorurteile
- Einsatz niedrigschwelliger Methoden
- Mindestdauer: 2 Stunden
- Projekttag für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren

## **Workshop »Von der Idee zum Projekt«**

- Projektideen in einer Zukunftswerkstatt entwickeln
- Begleitung der Umsetzung durch *Jugend für Vielfalt!* und Geschichtswerkstatt Merseburg
- Pool an bestehenden Projektideen zur Umsetzung kann angeboten werden
- Mindestdauer: 2 Stunden
- Workshop für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren

## **Anfragen für Projektstage und Workshops an:**

Till Graubner

Modellprojekt **Jugend für Vielfalt! – Argumentativ stark gegen Rassismus und Diskriminierung**

Tel.: 03461 2898833

Mail: [t.graubner@spi-ost.de](mailto:t.graubner@spi-ost.de)

## **Ausstellungsbesuch als »Projekttag«**

Für Schulen aus Sachsen-Anhalt besteht die Möglichkeit, bei einem Besuch der Ausstellung als »Projekttag« (Nutzung des Workshopangebotes oder Aktion mit der Geschichtswerkstatt), die Reisekosten mit Bus oder Bahn bei der Landeszentrale für politische Bildung zu beantragen. Die Kosten werden zu 100% gefördert. Bei einer Anreise mit dem Bus sind drei Angebote bei Busunternehmen einzuholen. Diese sind bereits mit dem Antrag auf Förderung einzureichen. Die Besuche bieten vor allem Schulen, die eine Gedenkstättenreise 2018 planen, die Möglichkeit einer inhaltlichen Vorbereitung. Ansprechpartnerin ist Frau Liane Hilbrecht unter 0391 5676471.

[Liane.hilbrecht@lpb.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:Liane.hilbrecht@lpb.mb.sachsen-anhalt.de)

Reservieren Sie bitte Ihren Termin dazu unter der o.a. Kontaktadresse und stellen Sie danach erst den Antrag auf Übernahme der Reisekosten bei der LpB.